

Die Stadtgemeinde Enns wünscht einen erholsamen Urlaub!



INHALTSVERZEICHNIS

Innovatives Altstadtbelebungsprojekt	S. 3	Neue Leitung im Seniorenklub	S. 7
Fassadenaktion	S. 5	Ein Gemeindebetrieb stellt sich vor	S. 15



SPRECHSTUNDEN



Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (SPÖ)
Referent für Finanz-, Personal-, Rechts- und Tourismusangelegenheiten sowie für kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung – Bürgermeisterzimmer



Vizebürgermeister Klaus Kamptner (SPÖ)
Referent für Kulturangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Vizebürgermeister Harald Weingartner (ÖVP)
Referent für örtliche Raumplanung, Wasser- und Abfallwirtschaft
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer



Stadträtin Marieluise Metlagel (SPÖ)
Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen, Familien- u. Senioren, sowie Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Klaus Haidinger (SPÖ)
Referent für Kinder- und Jugendangelegenheiten, Schulwesen sowie für Sportangelegenheiten
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Stadtrat Wolfgang Prinz (SPÖ)
Referent für Wohnungsangelegenheiten, Naturschutz- und örtliche Umweltfragen
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Achtung! Wohnungssprechtag jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr – Besprechungszimmer



Stadtrat Helmut Käferböck (SPÖ)
Referent für Bauangelegenheiten, Verkehr, Straßenbau und -erhaltung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer
Telefon 0676/7836600



Stadtrat Franz Groschupfer (ÖVP)
Referent für Land- und Forstwirtschaft sowie Friedhofsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 82447 oder 0664/5827744



Stadtrat Wolfgang Gruber (ÖVP)
Referent für Wirtschaftsangelegenheiten
Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0664/8190133



Gemeinderat Christian Deleja-Hotko (SPÖ)
Fraktionsobmann der SPÖ
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr – Bürgermeisterzimmer



Gemeinderat Norbert Aichberger (ÖVP)
Fraktionsobmann der ÖVP
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr – Besprechungszimmer
Telefon 0676/3551414



Gemeinderätin Anna Gintenreiter (Grüne)
Fraktionsobfrau Grüne
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664/6371425



Gemeinderätin Daphne Brenner (FPÖ)
Fraktionsobfrau der FPÖ
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0664/4846897

Weitere Termine

In den Monaten Juli und August finden keine unentgeltlichen Rechtsberatungen statt!

Wohnungssprechtag

1. Donnerstag im Monat 17-19 Uhr, Stadtamt Enns, 1. Stock, Referenzzimmer
Im Juli und August finden keine Wohnungssprechtage statt!

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Dr. Karl Renner Straße 31 (altes Bürgerspital)
jeden Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr
Gruppe: Dr. Karl Renner Straße 31, Beginn jeweils 19.00 Uhr –
Nächste Termine: 10. und 24. Juli sowie 14. und 28. August 2008
Infos: Ingrid Schrattenecker, Tel. 0664/60072-14227

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer
Redaktion: Monika Schlögl, alle 4470 Enns, Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181-15, office@enns.ooe.gv.at – Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns. Hersteller: Druckerei Queiser GmbH., 4470 Enns, Fürstengasse 7.
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6 x jährlich und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. 08. 2008



INNOVATIVES ALTSTADTBELEBUNGSPROJEKT FINDET EINZUG IN DIE ÄLTESTE STADT ÖSTERREICHS

Betreubares Wohnen für Senioren und attraktives Wohnen für Jungfamilien sind Schwerpunkte des beschlossenen Projektes

Jetzt ist es fix. Mit klarer Mehrheit ist in der letzten Gemeinderatssitzung die Entscheidung über die weitere Zukunft des Brauereiareals gefallen.

Leistbar und infrastrukturell bestens aufgeschlossen sind die Wohnungen für Jung und Alt und bieten optimale Voraussetzungen für eine Belebung der Innenstadt. Förderzusagen seitens des Landes OÖ für dieses Projekt sind bereits vorhanden.

Die Stadtgemeinde Enns bleibt in dieser Version Eigentümer des Grundstücks und vergibt ein Baurecht an eine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft.

„In der nun festgelegten Variante werden nicht nur 24 betreibbare Wohneinheiten geschaffen, sondern

es wird auch jungen Familien in Form von geförderten Mietwohnungen ermöglicht, hier ihre Existenz aufzubauen. Dadurch kann die Kaufkraft in der Innenstadt erhöht werden, was eine Stützung und Kräftigung der bestehenden Nahversorger bedeutet“, zeigt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger erfreut über die Situation.

Die Existenz von Klein- und Mittelbetrieben im Zentrum wird gefestigt und die Möglichkeit zur Ansiedlung weiterer Kleinbetriebe ist auf jeden Fall gegeben.

Weiters werden zusätzliche, ebenerdige Parkmöglichkeiten geschaffen, die nicht nur für die künftigen Wohnungsinhaber, sondern auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

„Ich freue mich, dass nach sechs Jahren intensiver Diskussion und Abwägung verschiedener Visionen und realisierbarer Ideen, endlich eine Entscheidung gefunden wurde. Langfristiger Zeitaufschub wäre für die Bevölkerung nicht mehr verständlich gewesen. Auch wenn es manche Zweifler gibt, suche ich weiterhin den Weg der gemeinsamen breiten Basis und darf jetzt schon alle politischen Fraktionen einladen, sachlich und fair an dem Projekt mitzuarbeiten. Die Ennsner Bevölkerung hat es verdient, dass zum Wohle der Stadt gemeinsam gearbeitet wird und das Brauereiareal so schnell wie möglich zu einer Wohnzone für Alt und Jung gemacht werden kann“, richtet Bürgermeister Franz Stefan Karlinger seine Bitte an alle handelnden Kräfte.

Ursprungsprojekt trotz Erzielung eines höheren Verkaufspreises nicht realisierbar

Große Hoffnungen wurden in die Firma AREV gesetzt, die sich für das ursprünglich geplante Projekt – Errichtung einer Geschäftsfläche für einen Lebensmittelnahversorger, Bau einer Tiefgarage, Errichtung von betreubaren Wohneinheiten, Installation von Sozialeinheiten – interessierte. Die Verhandlungen scheiterten letztendlich am Veto von ÖVP und Grünen, was u.a. mit einem zu niedrigen Verkaufspreis begründet wurde. Dank der massiven Bemühungen von

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger konnte in einer nochmaligen Verhandlung mit dem interessierten Projektbetreiber Karl Weilharter ein um 50 Prozent höherer Verkaufspreis erzielt werden. Doch auch unter diesen Umständen wollten ÖVP und Grüne dem Projekt nicht zustimmen.

Ein bereits im Dezember 2007 gemachter Kompromissvorschlag seitens der SPÖ sowie das von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger ge-

stellte Angebot, innerhalb des nächsten halben Jahres über realisierbare Projekte noch einmal zu befinden, wurden von ÖVP und Grünen ebenso abgelehnt.

„Ich bedauere sehr, dass auch bei derart wichtigen Entscheidungen anscheinend bereits Wahlwerbung Einzug gehalten hat. Die Zukunft der Stadt sollte noch immer vor parteipolitischen Interessen stehen“, so Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



Neuer Nahversorger in der Innenstadt: Ja oder Nein?

Viele Gespräche um die Errichtung eines Nahrungsmittelgeschäftes mit Vollsortiment in der Innenstadt wurden in den letzten Monaten seitens der Stadtgemeinde Enns geführt. Über verschiedene Projektbetreiber hatte man mit Lebensmittelketten wie Billa, Spar, Nah & Frisch, Zielpunkt sowie auch mit Strasser & Pfeiffer Kontakt.

Dabei stellte sich heraus, dass mehrere wesentliche Eckpunkte zu berücksichtigen wären:

Eine Frequenzsteigerung in der Bräuergasse müsste unbedingt gegeben sein. Dafür wäre eine Umleitung des fließenden Verkehrs unumgänglich, was wiederum als einzig denkbare Lösung eine Wiederumwandlung der Linzerstraße in eine Fußgängerzone nach sich ziehen würde. Bauern- und Wochenmarkt sollten als weitere Frequenzbringer in das Brauereiareal verlegt werden, so Fa. Strasser & Pfeiffer. Um die Existenz des Marktes zu sichern, muss-

te ein Umsatz von € 2 Millionen erzielt werden. Realistischer Weise kann aber maximal mit 800.000,- bis 1 Million gerechnet werden. Die Differenz müsste von der Stadtgemeinde Enns aufgefangen werden und zwar in Form einer Mietstütze von € 50 – 60.000,- pro Jahr, gesehen auf die Dauer von 10 Jahren. Außerdem wäre ein zusätzlicher Investitionszuschuss in Höhe von € 1,8 Millionen erforderlich.

Ein weiterer Aspekt, der bei der Betreibung eines Lebensmittelgeschäftes mit Vollsortiment direkt in der Innenstadt berücksichtigt werden müsste, wäre die entstehende Gefährdung der Existenz ansässiger Bäckereien oder Fleischhauereien. Auch hier müsste mit großer Wahrscheinlichkeit in weiterer Folge der Bestand dieser Betriebe mit Zuschuss abgesichert werden.

Es ist absolut nicht im Sinne der Stadtgemeinde Enns, langjährige Ennsener Wirtschaftstreibende zu gefährden.

Eine Flussfahrt, die ist lustig ...

Seniorenermäßigung Radfähre Enns – Mauthausen – St. Pantaleon

Auch heuer kommen Ennsener Senioren durch einen Zuschuss der Stadtgemeinde Enns wieder in den Genuss ermäßigter Fahrkarten.

Gegen Vorlage Ihres Seniorenausweises in der Touristinfo (Museum Lauriacum, Hauptplatz 19, Telefon 07223 82777) erhalten Sie einen Gutschein für die Fähre zum Kindertarif.

*Bürgermeister Franz Stefan
Karlinger mit Gattin Doris*





Großprojekte in Enns

In Enns beschäftigt man sich momentan mit der Vorbereitung und Umsetzung mehrerer Großprojekte, die noch innerhalb der nächsten Amtsperiode, bis zum Jahr 2015, realisiert werden sollen.

Geplant sind u.a.: Sanierung Hauptschule 1, Neubau einer Volksschule mit 8 Klassen, Sanierung der bestehenden Volksschule inkl. Adaptierung eines 4-gruppigen Hortes, Erweiterung eines bestehenden Kindergartens, betreubares Wohnen und Tagesheimstätte für Senioren, Hochwasserschutz an Enns, Donau und Bleicherbach, Lärmschutz an der Westbahn sowie diverse Straßensanierungen.

Franz Stefan Karlinger, Bürgermeister der Stadt Enns, lud aufgrund dieser neuen wichtigen Projekte sofort die Fraktionsvorsitzenden, Gemeinderäte, Stadträte und Vizebürgermeister zu einem gemeinsamen Gespräch und wies auf die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Bauvorhaben auf Ge-

meindebasis, unabhängig von Parteipolitik, hin.

Die für diese Kernaufgaben notwendigen finanziellen Mittel betragen € 16 Millionen, die unabhängig von den zusätzlichen Wünschen der einzelnen Referenten der Stadtgemeinde Enns aufgebracht werden müssen, was in den nächsten Jahren keinen weiteren Spielraum mehr zulässt.

„Im Hinblick auf die wichtigen Projekte, die wir der Bevölkerung schuldig sind, speziell im Bereich Hochwasserschutz, ist es unverantwortlich, eigentlich grob fahrlässig, unberechtigte Hoffnung auf die Umsetzung anderer Großprojekte zu er-



wecken. Die Finanzierung eines attraktiven Hallenbades in dieser Zeit ist nicht möglich. Ich möchte wirklich ersuchen, künftig wieder nach dem Prinzip der Sparsamkeit zu handeln und nicht aus wahltaktischen Gründen Vorhaben zu propagieren, die aufgrund der notwendigen anderen Investitionen nicht durchführbar sind“, mahnt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.

Aufruf zur Fassadenaktion – Bauphase 2009

Interessieren Sie sich für die Aufnahme Ihres Gebäudes in dieses Projekt?

Die Stadtgemeinde Enns führt in den Jahren 2008 – 2011, gemeinsam mit Bund und Land Oberösterreich, eine Fassadenaktion in vier Bauphasen durch.

Nach den Förderungsrichtlinien des Bundes betrifft dies Objekte, die entweder unter Denkmalschutz stehen oder für die Umgebung eines unter Denkmalschutz stehenden Objektes von Bedeutung sind. Dabei werden Sanierungsmaßnahmen (z.B.: Fassaden, Außenfenster, Außentüren, Dachrinnen und Kamine) gefördert, die von einer öffentlichen Straße einsichtbar sind oder in öffentlich zugänglichen Höfen und Durchfahrten liegen. Der Zuschuss für die Arbeiten beträgt 30 % (jeweils 10 % Stadtgemeinde Enns, Bund und Land OÖ).

Bei Interesse holen Sie bitte Kostenvoranschläge über die Restaurierungsmaßnahmen ein und geben schriftlich bekannt, in welchem Jahr die Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Da die Stadt Enns die Zustimmung von Bund und Land OÖ für die einzelnen Bauphasen benötigt, ist es

erforderlich, die Kostenvoranschläge bis ENDE OKTOBER 2008 für die „Bauphase 2009“ vorzulegen. Eine nachträgliche Aufnahme in den beschlossenen Fassadenkatalog der laufenden Bauphase ist NICHT möglich.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Karin Puchner (Tel.: 82181 DW 18), Bauabteilung des Stadtamtes Enns.



Psychotherapeutische Praxis in Enns



Seit September 2007 gibt es in Enns, Forstbergstr. 3, die Praxis für Psychotherapie von **Christine Ableidinger-Schachinger**.

Sie ist derzeit zusätzlich als Vertragstherapeutin für den Verein „Pia“, für die oberösterreichische Gesellschaft für Psychotherapie sowie für das sozialpädagogische Mädchenwohnheim „Step“ in Baumgartenberg tätig.

Psychotherapie heißt im ursprünglichen Sinne Behandlung der Seele und hilft bei Störungen des Denkens, Fühlens, Erlebens und Handelns. Psychotherapie ist prozessorientiert. Das heißt, es gibt keinen fixen Ablauf, sondern die Klientin/der Klient be-

stimmt im Austausch mit der Therapeutin die Ziele der Therapie. „Wie in fast allen psychotherapeutischen Schulen verstehe ich mich als Expertin für den Prozess, nicht aber für die Lösungen“, so Ableidinger-Schachinger. Neben einem psychosozialen Grundberuf (DSA) kann Frau Ableidinger-Schachinger auch eine Ausbildung in systemischer Paar- und Familientherapie, eine spezielle Ausbildung in Traumatherapie, systemischer Aufstellungsarbeit und ein Curriculum in Supervision und Coaching vorweisen.

Ergänzt wurde dies durch Weiterbildungen in den Bereichen Hypnose, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, lösungsorientierter Kurzzeittherapie und Gestalttherapie.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.ableidinger.net



Schwammerling im Mühlviertel

Seniorenclub Enns lädt ein zur Herbstreise 2008

TERMIN:

10. – 24. September

**Naturpark Rechberg,
***Der Dorfwirt, Fam. Raab**

Preis: € 462,- p.P./DZ,
EZ-Zuschlag € 4,-/Tag

Inkludierte Leistungen:

Begrüßungstrunk, Vollpension, SAT-TV mit Fernbedienung, Grillparty, Abschlussabend, Ortstaxe, 1 Besuch in der Wellnessoase (Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine), 1 geführte Wanderung mit dem Chef, 2 geführte Wanderungen mit einem Naturparkführer, Erholung für Gesicht und Füße: 1 Massage plus wahlweise: Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Gesichtsmaske und Gesichtsmassage, Fußmaske und Fuß-/Beinmassage

Anmeldungen bei: Seniorenclub Enns, Telefon 8218131, Margarete Fürst

NEU: Trinkgläser und Haushaltsglas zur Flachglassammlung im ASZ

Trinkgläser und Haushaltsglas wie Glasschüsseln und Glaskrüge waren bisher mit dem Restmüll zu entsorgen, da sie nicht in die Container für Weiß- und Buntglas gehörten und auch weiterhin nicht gehören.

Jedoch kann man ab sofort **Trinkgläser und Haushaltsglas** wie Glasschüsseln und Glaskrüge zur **Flach-**



glassammlung im Altstoffsammelzentrum geben.

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Linz-Land
Tel. 07229/79870, <http://www.bavll.at>,
E-Mail: office@bavll.at

Enns, Industriefenstraße, 07223/86360
Öffnungszeiten: Montag 8-13 Uhr,
Dienstag und Freitag 8-18 Uhr



Die nächsten Termine:

3. Juli 2008, 7. August 2008,
4. September 2008
KOSTENLOS!

EINE AKTION DER STADTGEMEINDE ENNS

**Gib Fahrraddiebstahl keine
Chance – mit dem neuen
Fahrrad-Codierungssystem!**

**jeden 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 – 19.00 Uhr
von Mai – September**

Stadtgemeinde Enns, Bürgerservice,
Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181

Seniorenklub Enns erhält neue Leitung

27 Jahre lang war sie mit Leib und Seele mit den Ennser Seniorinnen und Senioren verbunden. Nun geht sie selbst in die wohlverdiente Altersteilzeit-Pension.

Von Anni Tischler ist die Rede. 1982 begann sie ihren Dienst für die Gemeinde als Reinigungskraft im Ennser Seniorenklub. Bald schon übernahm die engagierte Dame zusätzlich andere Aufgaben, bildete sich weiter in Sachen Kreativität und besuchte Kurse für Töpfern, Gräserdruck, Klöppeln und einige mehr.

15 Jahre lang leitete Frau Tischler den Ennser Seniorenklub mit viel Herz und Verständnis für die ältere Generation. Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich für die sehr schöne, langjährige Zusammenarbeit, wünscht alles Gute und eine genussvolle Pension!

In ihre Fußstapfen tritt Frau Margarete Fürst. Frau Fürst ist seit dem Jahr 2005 beim Stadtamt Enns beschäftigt. Am 23. Dezember 2007 trafen sich die beiden Frauen bei einem Weihnachts-spaziergang. Man plauderte unter anderem über die bevorstehende Pensionierung und schon bald war klar, die geeignete Nachfolgerin war gefunden. Nach erfolgreicher Bewerbung war der Rest nur mehr Formsache. Wir wünschen einen erfolgreichen Start und viel Spaß im neuen Aufgabenbereich.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Haben Sie Interesse an den Tätigkeiten des Ennser Seniorenklubs? Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Fürst unter der Telefonnummer: 82181 31

Einige der angebotenen Aktivitäten: Wöchentlich Wirbelsäulengymnastik, 14-tägig donnerstags Seniorenanzén, Vorträge, vorwiegend zum Thema Gesundheit, Ausflüge, Kreativkurse und Seniorenball.

Bgm. Franz Stefan Karlinger bedankt sich bei Anni Tischler für die langjährige engagierte Arbeit
Foto rechts Margarete Fürst



Enns investiert in betreubares Wohnen



Angst vor einem ungesicherten Lebensabend müssen Senioren in Enns nicht haben! Die Stadtgemeinde Enns investiert in betreubare und seniorengerechte Wohnungen.

Eine Erhebung über den Bedarf an betreubarem Wohnen brachte folgendes Ergebnis: Bereits 283 Haushalte mit Bewohnern über 60 haben konkretes Interesse bekundet.

Aufgrund dieser starken Nachfrage wurden seitens des Landes Oberösterreich sofort Fördermittel für 24

betreubare Wohneinheiten zugesichert. Diese sollen in einem Projekt am ehemaligen Brauereiareal realisiert werden.

Da laut Studie ein Auslangen mit 24 Wohneinheiten bei weitem nicht gefunden werden kann, wurde ein neues Projekt geboren und von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich als konkrete Idee präsentiert: Durch eine Aussiedelung des bestehenden Kinderhorts im Gebäude neben dem Altenheim könnte das gesamte Stockwerk für eine Mischform aus betreutem und betreubarem Wohnen sowie eine Tagesheimstätte für ältere Menschen zur Verfügung gestellt werden.

„Das Bezirksaltenheim ist auf längere Sicht zu klein, d.h. zusätzlich müssen

auch Pflegeplätze geschaffen werden, weil es mir sehr wichtig ist, dass Ennser Bewohner nicht in Nachbargemeinden untergebracht werden müssen, sondern in der eigenen Stadt bleiben können.

Diese Mischform von Wohnräumen für Senioren, die den größten Teil des Tagesablaufes noch selber gestalten können und diejenigen die Pflegebedarf haben, und einer zusätzlichen Tagespflegestätte für diejenigen, die zuhause betreut werden, ist sicherlich eine zukunftsorientierte Wohnform für Senioren. Enns könnte der Vorreiter eines einzigartigen Pilotprojektes werden. Diese geförderten Wohnmöglichkeiten sind außerdem auch für jedermann leistbar. Ein weiterer Vorteil ist die ausgezeichnete infrastrukturelle Lage, da die bestehende des angrenzenden Bezirksaltenheimes mütgenutzt werden kann“, argumentiert Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.





„The last Chance“

So lange und intensiv haben die Schülerinnen und Schüler geprobt, und so schnell ist wieder alles vorbei. Das von der 4a-Klasse der HS 1 aufgeführte Musical: „**The last Chance**“ (Musikal. Leitung Hannes Schörghuber; Gesamtleitung Manuela Schörghuber) war ein voller Erfolg. Das Drehbuch wurde von Roman Lang (einem Schüler der 4a-Klasse) geschrieben. Er spielte auch den Priester und Leiter des Internats mit viel Charme und Witz. Die beiden weiteren Hauptrollen: Tamara Ali und Monique Tvrdy überzeugten mit ihrer gesanglichen Leistung. Alle Schauspielerinnen, Schauspieler und Tänzerinnen der Klassen 4a, 2a und der Chor 1a, 2a, 3a wuchsen über sich hinaus und faszinierten die ca. 600 begeisterten Zuschauer. Schauspiel, Tanz, Trommel- und Percussionseinlagen, Sologesang und Chor ließen das fast zweistündige Programm ganz kurzweilig erscheinen.

Wahrliche Begeisterungstürme des Publikums rief auch die Choreographie mit Schwarzlicht und den weißen Handschuhen nach dem Lied „Mein bester Feind“ hervor. Absolutes Highlight war die Straßenschlacht zwischen Tamara und ihren Freunden und der Straßengang. Die 2 verfeindeten Gruppen stießen in einem bestimmten Rhythmus aufeinander. Florian Lederbauer und Julian Ritzlmayr trugen mit ihrem Rap zur Erklärung des Kampfes bei. Wie aus dem Nichts sprangen 60 Schüler

aus dem Zuschauerraum auf und trommelten auf kleinen Tonnen.

Acht Schüler spielten abwechselnd Rhythmen auf großen Ölfässern (Komposition: Heinrich Schütz) und heizten so einen Straßenkampf an.

Wieder einmal ist so eine Projektwoche viel zu schnell vorbei gegangen.

„Ich bin immer wieder fasziniert, wie die Schüler über ihren Schatten springen und innerhalb einiger

Tage „bühnenreif“ werden und somit ein Selbstvertrauen fürs Leben aufbauen können. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die schöne und intensive Zeit bedanken“, so das Lob von Manuela Schörghuber.

Die dazugehörigen Fotos gibt es unter: www.hs1enns.at



„The last Chance“

Die Schülerinnen und Schüler der HS 1 verabschieden sich nun in die Ferien und arbeiten in der Herbstausgabe wieder mit Elan an neuen Artikeln für den „zeitgeist“.

ENNS PLANT DIE ERWEITERUNG EINES KINDERGARTENS

Garantierte Kindergartenplätze für alle 3-Jährigen

Enns, die erste „città slow“ Österreichs, plant die Erweiterung eines Kindergartens, um auch langfristig den erforderlichen Betreuungsbedarf abdecken zu können.

Um die zusätzlich notwendigen Betreuungsplätze sicherstellen zu können, wurde für die nähere Zukunft eine Überbrückungslösung mittels einer zusätzlichen Gruppe im bereits bestehenden Kindergarten Natuki geschaffen. Aufgrund vermehrter Integration muss jedoch die Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen reduziert werden, was einen erneuten Bedarf an zusätzlichen Gruppen nach sich zieht. Um auch weiterhin tatsächlich allen

Dreijährigen Platz anbieten zu können, ist die Schaffung eines weiteren zweigruppigen Kindergartens unumgänglich.

Zur Zeit werden in Enns 288 Kinder in 14 Gruppen betreut. Darunter sind 5 Integrationsgruppen mit insgesamt 13 Integrationskindern. In der neuen



Gruppe, die im Herbst 2008 eröffnet wird, können maximal 15 Kinder aufgenommen werden.

„Mir ist es ganz besonders wichtig, abgesehen von der Überbrückung, eine vernünftige Dauerlösung zu finden. Daher wird seitens der Stadtgemeinde Enns eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die klären soll, ob die Gründung eines eigenen, neuen Kindergartens oder die Durchführung entsprechender baulicher Maßnahmen bei bestehenden Kindergärten für die Erweiterung um zwei Gruppen sinnvoller ist. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 1 Mio €“, erläutert Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.





BILDUNG HAT VORRANG

Neue Schulprojekte in Enns!

Die Sanierung der Hauptschule 1 sowie ein Neubau der Volksschule stehen ganz oben auf der Prioritätenliste der Stadtgemeinde Enns.

Die beiden Ennsener Volksschulen können auf eine lange Geschichte zurückblicken: Bereits im Jahre 1858 wurde das Schulgebäude am Kirchenplatz errichtet. Früher als Knaben- und Mädchen Volksschule geführt, erfolgte 1976 die Auflösung der Trennung nach Geschlechtern, und die Schulen wurden in Volksschule 1 und 2 umbenannt.

Wegen Senkung der Schülerzahl in den Klassen und der ungebrochenen Beliebtheit der Stadt als Zuzugsgemeinde ist der Platzbedarf enorm gestiegen. Die Stadtgemeinde Enns als Schulerhalter und beide Volksschuldirektorinnen wandten sich aus

diesem Grund mit der Bitte, die zukünftige, aktuelle Raumerfordernis zu prüfen, an die Landesschulbehörde. Nach einer Begehung vor Ort und aufgrund einer Hochrechnung über die künftige Entwicklung war das Ergebnis eindeutig: Die bestehende Volksschule ist zu klein und die Funktionalität der Räumlichkeiten kann den aktuellen Bedürfnissen nach den neuen Lehrmethoden nicht mehr gerecht werden.

Nächster Schritt wird sein, die Volksschulen in das Schulbauprogramm des Landes aufzunehmen, wobei konkret folgende Idee verfolgt wird: Eine der beiden Schulen soll neu am Stadtrand von Enns gebaut werden, wodurch nicht nur die Schulsprengel so gestaltet werden können, dass für Schüler kürzere Schulwege entstehen, sondern



auch die Innenstadt verkehrsmäßig entlastet wird.

„Ich halte es für zielführend, mittels einer Machbarkeitsstudie, die nach der nächsten Gemeinderatssitzung in Auftrag gegeben werden kann, zu überprüfen, ob es sinnvoll wäre, den Hort für die Nachmittagsbetreuung, der zurzeit neben dem Altenheim untergebracht ist, direkt bei den Schulen zu integrieren. Diese Lösung wäre optimal, da für die Kinder keine zusätzlichen Wege entstehen. Zurzeit werden dazu sämtliche möglichen Grundstücke hinsichtlich Eignung, Infrastruktur usw. geprüft.

Besonders gut würde es mir gefallen, eine der beiden Volksschulen mit zugehörigem Hort im Bereich des Ennsener Freizeitzentrums, angrenzend an die Askö-Minigolfanlage, anzusiedeln. Ein optimaler Ort in unmittelbarer Nähe des Erholungswaldes Eichberg, von Freibad, Tennis-, Fußball- und Minigolfplatz und außerdem mit Parkplätzen in ausreichender Anzahl versehen.

Für die Sanierung der Hauptschule wurde bereits ein Gesamtkonzept erarbeitet und beim Land Oberösterreich eingereicht. Schulneubau und -sanierung sowie neuer Hort sind zwar sehr kostenintensiv, haben aber gegenüber anderen Großprojekten absolute Priorität, da meines Erachtens eine klare, kommunalpolitische Verpflichtung dazu besteht“, berichtet Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über die neuesten Projekte.

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher – Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startet am Mo., 8. September 2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 26.9.08 möglich). Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz) bzw. Tel. 0732-772637-33



Feierliche Eröffnung der Wohngemeinschaft Enns, der Miteinander GmbH

Mit schönem Wetter, politischer Prominenz, Musik von Liz Müller und viel guter Laune wurde das dritte Wohnprojekt der Miteinander GmbH, welches im Rahmen der Wohnoffensive des Landes OÖ entstanden ist, am Dienstag, 3. Juni 2008 in Enns eröffnet.

Neun Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf leben, nach dem Normalisierungsprinzip gemeinsam mit anderen Familien in einem Wohngebäude in Lorch. Um die täglichen Lebens- und Freizeitaktivitäten leichter bewältigen zu können, werden sie von einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Behinderten- und Altenfachbetreuern, sowie Personen in Ausbildung aus dem Sozialbereich unterstützt.



Auch Sozial-Landesrat Josef Ackerl zeigt sich beeindruckt von der Ennser Wohnanlage.

Alle Wohnungen sind nach eigenen Wünschen eingerichtet und mit Terrasse und Garten ausgestattet. In drei Einzelwohnungen im ersten und zweiten Stock leben Bewohner/innen, die weniger Unterstützung im Alltag brauchen. Neben 6 Stammwohnungen gibt es auch eine Wohnung zur Kurzzeitunterbringung, die bei Bedarf zur Verfügung steht.

Die Menschen fühlen sich wohl hier, das kann man an ihren strahlenden Gesichtern sehen, und Andrea Ratzen-

böck, die Bewohnervertreterin bringt dies in einem Vortrag über ihre Gedanken sehr gut zum Ausdruck.



Andrea Ratzenböck

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger ist stolz auf die gut funktionierende Integration in Enns: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, begleitend für Menschen mit Unterstützungsbedarf da zu sein und die Selbstbestimmung zu fördern. So

werden seitens der Stadtgemeinde Enns nicht nur soziale Projekte unterstützt, sondern beispielsweise auch vermehrt Personen mit Beeinträchtigung am Stadtamt Enns beschäftigt, um ihnen einen optimalen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander ist das Ziel.“

Mit der Möglichkeit zur Besichtigung der Anlage endete der offizielle Teil der Eröffnungsfeier. Bei Kaffee und Kuchen ließ man den Nachmittag gemeinsam gemütlich ausklingen.



Für das Buffet ist gesorgt!

Studenten aufgepasst: Hauptwohnsitze wieder gefragt

Zeitungsmeldungen zufolge wird es Studierenden an der Uni Linz ab Herbst möglich sein, ihre Wohnsitzmeldung bzw. Anträge für den Aktivpass direkt im Sozialreferat der Kepler-Uni zu erledigen. Die Aktion trägt die harmlose Überschrift „Bürgerservice“. Hinter diesem Service steckt allerdings eine Absicht - und zwar - möglichst viele Bürger mit Hauptwohnsitz in Linz zu gewinnen. Diese Aktion hat einen guten Grund: Statt der Volkszählung bestimmt künftig das Melderegister das Stück am Steuerkuchen für die Gemeinden. Ab 2009, mit Stichtag 31. Oktober 2008, werden das erste Mal die aktuellen Einwohnerzahlen einer Gemeinde über das zentrale Melderegister ermittelt.

„Wir ersuchen daher alle Studenten, ihren Hauptwohnsitz in Enns zu belassen und nicht an den Studienort zu verlegen“, kommentiert Bürgermeister Franz Stefan Karlinger diese Vorgangsweise.



Ennser Veranstaltungskalender

Juli & August 2008

Dienstag 01.07.-30.09.2008

16:00 Uhr



Basilika Enns - St. Laurentz
Führung durch die Basilika St. Laurentz in Enns

Die Basilika St. Laurentz ist die bedeutendste historische Stätte frühchristlichen Lebens in Österreich. Die archäologischen Ausgrabungen und die zahlreichen Funde erzählen vom Entstehen und der Ausbreitung des frühen Christentums in der Provinz Noricum. Wandeln Sie auf den Spuren des Hl. Florian und seiner 40 Gefährten und Gefährtinnen. Lassen Sie sich von jenem Ort beeindrucken, an dem sich dieser große Heilige öffentlich zu Jesus Christus bekannte. Tauchen Sie mit uns in die immer noch präsente Atmosphäre von menschlicher Freundschaft und der Liebe zum Schöpfer ein.
Veranstalter: Severinhaus der Pfarre Enns - St. Laurentz, 4470 Enns, Lauriacumstraße 4, Tel.: 07223 84010 oder 07223 82237
E-mail: severinhaus.enns@dioezese-linz.at
Web: www.stlaurenz.com



Mittwochs-So; 02.07. - 20.07.2008

20:00 Uhr



K&K Reithalle
Hamlet

Seit zwei Jahren ist das Theater im Hof Enns jetzt in der neu renovierten K&K Reithalle beheimatet. Unter der Leitung von Intendant Christian Himmelbauer hat man sich der modernen Interpretation der großen Stoffe und Stücke der Weltliteratur verschrieben und sich damit ein neues Stammespublikum erspielt. Nach dem großen Erfolg von Romeo und Julia (2006) und Faust (2007) bleibt man dieser Linie treu. In der nunmehr dritten Spielzeit steht von 2. bis 20. Juli 2008 mit Hamlet wieder Shakespeare auf dem Programm. Die Titelrolle spielt Gottfried Neuner, der das Ennser Publikum schon als Memphisto begeistern konnte.
Veranstalter: Theater im Hof
Web: www.theater-im-hof.at



Dienstag 01.07.2008

16:00 Uhr



Landesmusikschule Enns
Klassenabend Akkordeon, Wall

Schüler der Klasse Wall, Akkordeon geben ein Konzert.
Veranstalter: Landesmusikschule Enns
E-mail: ms-enns.post@ooe.gv.at
Web: www.landesmusikschule-enns.at

Donnerstag, 03.07; 07.08.2008

13:30 Uhr



Enns/Stadthalle

Radausflug, Zielbekanntgabe bei Abfahrt. Kopfschutz nicht vergessen.

Betr.Hr.Bauchinger / Hr.Naderer
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

Dienstags im Juli und im August

18:00 - 20:00 Uhr



Merkur-Parkplatz
RADAUSFAHRTEN -

touristisch für Jedermann
Leichte Radtouren in die nähere Umgebung.
Start MERKUR Parkplatz
Veranstalter: Naturfreunde Enns,
E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: http://enns.naturfreunde.at



Donnerstags im Juli und im August

18:00 - 20:00 Uhr



Start Merkur Parkplatz
Mountainbiking

Mit dem Mountainbike in kleinen Gruppen die Umgebung von Enns erkunden.
Veranstalter: Naturfreunde Enns - Ansprechpartner Hermann Panhuber 07223-85515,
E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: http://enns.naturfreunde.at



Mittwoch, 02.07.2008

17:00 - 18:30 Uhr



Treffpunkt: Gasthaus Waldhäusl am Eichberg
Walken in und rund um Enns - am Nachmittag
Anmeldung und Informationen bei Frau Stross unter

0650/8843793
Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Freitag, 04.07.-Sonntag, 06.07.2008



Schießstätte, Schießstättenstr. 17

Freitag ab 14.00, Samstag und Sonntag ab 9.00

Kaiser Matthias-Deputat u. Geburtstagsschießen verbunden mit der Ennser Stadtmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr. Preisschießen mit dem Kleinkalibergewehr, Ennser Stadtmeisterschaften Eigener Anfängerbewerb (aufgelegt).
Veranstalter: Priv. Schützengesellschaft Enns,
Schießstättenstr. 17, Tel. 07223/83681 od. 07223/83661
E-mail: foissner.franz@utanet.at



Freitag, 04.07.-Samstag 05.07.2008 **ganztägig**



Freitag, Samstag, 04.07.2008, 05.07.2008
Klettersteig (Königsjodler-Hochkönig)

Auskunft: Fam.Stross, Tel:07223/85672

Veranstalter: österr. Alpenverein Sektion Neugablonz-Enns
E-mail: alpenverein.enns@utanet.at
Web: www.oeav.at

Samstag, 05.07.2008 **09:00-11:30 Uhr**



Bunter Kreis, Bräuergerasse 4a
Vater-Kind-Vormittag

Für Kinder (0 - 6 J.) und ihre Väter,

Anmeldung und Informationen bei Peter Arbeitshuber (0676/88086434) oder Jürgen Reimann (0699/10274801)

Veranstalter: Bunter Kreis Enns



Samstag 05.07.- Sonntag, 06.07.2008 **ganztägig**



TP nach Vereinbarung

Wallbiken nach Mariazell - 2 Tage Mountainbiketour

Abenteuerliche Mountainbiketour - Rückfahrt mit der Schmalspurbahn

Veranstalter: Naturfreunde Enns

Anmeldung bei Fritz Irauschek 0664-2229649

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at

Sonntag, 06.07.2008 **13:00 Uhr**



Kulturzentrum d'Zuckerfabrik

Make Music 2008 -

Der etwas andere Bandwettbewerb

Zwanzig Minuten können alles verändern – zumindest bei jenen dreizehn nominierten Bands, die sich beim Make-Music Bandwettbewerb einer Fachjury stellen. Bereits zum neunten Mal findet Make-Music als alternativer, freundlicher und persönlicher Nachwuchsbewerb im Kulturzentrum d'Zuckerfabrik statt. Ein Event für autonome, junge Bands, Musikkenner und Profis. Beim Wettbewerb selbst dürfen die Bands aus den Musikrichtungen Rock, Pop, Metal, Jazz, Hip-Hop, Funk, Soul, etc. je zwanzig Minuten lang live auf der Bühne zeigen, was sie können. Klassik und Volksmusik, bzw. volkstümliche Musik können nicht berücksichtigt werden, außer sie sind zeitgenössisch aufbereitet oder überarbeitet.

Die Jury, welche zusätzlich aus je einem Vertreter pro antretende Band bestehen wird, beurteilt vor Ort das Können mit kritischen Augen und Ohren. Neben der Bühnendarbietung und Performance werden auch die Idee, die Programmauswahl, der Schwierigkeitsgrad, der Ausdruck, das Arrangement und die gesamte Umsetzung bewertet. Zu gewinnen gibt es einen Studiotag, ein Konzert und professionelle Fotoshootings.

Veranstalter: Kulturzentrum der Zuckerfabrik Enns

E-mail: zkure@servus.at

Web: http://www.d-zuckerfabrik.at



Sonntag, 06.07.2008 **ganztägig**



Abfahrt 7:00 Merkurparkplatz
(Fahrgemeinschaften)

Familienwanderung auf die

Reiteralm

Veranstalter: Naturfreunde Enns

Ansprechpartner: Herbert Huber

0664-9277977

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at



Montags im Juli und im August **09:30 - 11:00 Uhr**



Familienbundzentrum Enns

Spielecafé

Offener Treff für Eltern und Kinder, Alter frei

Veranstalter: Familienbundzentrum Enns 0664/8262745

E-mail: elkiz.enns@ooe.familienbund.at

Montags im Juli und im August **18:00 Uhr**



Treffpunkt ASKÖ Platz Enns

Nordic Walking

Findet bei jeder Witterung statt!

Leitung: Johann Aberl und Stefan Reichhardt

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Enns 4470 Enns,
Wiener Straße 4

E-mail: pfarre.enns.stmarien@dioezese-linz.at

Montag, 07.07.2008 **09:30-11:30 Uhr**



Bräuergerasse 4a

Bunter Montag

Offener Treffpunkt für Eltern und Kinder von 0 - 4 Jahren, Kaffee trinken, spielen, austauschen, etc. keine Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Montag, 07.07.2008 **20:00-22:00 Uhr**



Bunter Kreis, Bräuergerasse 4a

Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern

Nähere Informationen bei Michaela Grafenberger

unter 0676/7209688

Veranstalter: Bunter Kreis Enns

Montag, 07.07.2008 **17:00-19:00 Uhr**



K&K Reithalle Enns,

Forstbergstraße 3-5,

4470 Enns

Volftigieren -

Turnen auf dem Pferd

Für alle Sport- und Pferdebegeisterten zwischen 6-99 Jahren, welche Spaß am Turnen und die Liebe zum Pferd haben.

Veranstalter: K&K Eskadron

UNION-Kompetenzzentrum

Pferd, Forstbergstraße 3-5,

4470 EnnsTel. 0664 / 1468042

E-mail: eskadron@kk-szene.at,

Web: www.kk-szene.at/eskadron



Donnerstag, 10.07.2008

08:25 Uhr



Enns/Stadthalle

Ausflug

Fa.Adler mit Einkaufsmöglichkeit und Mittagessen und Traunseeschiffahrt. Reiseleiter Hr.Oyrer
Veranstalter: Pensionistenverband Enns

Freitag, 11.07.2008

20:00 Uhr



Kulturzentrum d`Zuckerfabrik
Tauschabend: Macht doch alle was ihr wollt!

... Eine Viertelstunde auf der Bühne...
Ganz ohne Wettbewerbsdruck, ohne Blut, Schweiß und Tränen - ein künstlicher Erguß ohne kapitalistische Nebenwirkungen... Besser berühmt als verklemmt - in jedem steckt ein Talent!
Ob Musik, Theater, Performance und Literatur alle sind willkommen. Eintritt frei! Unverb. Anmeldungen: zkure@servus.at od. 07223/87700
E-mail: zkure@servus.at
Web: <http://www.d-zuckerfabrik.at>



Samstag, 12.07.2008

09:00-23:00 Uhr



Beim Fischerhaus, 4470 Enns, Enghagen, Am Tabor.
FISCHERFEST 2008

Das traditionelle Fischerfest findet einmal jährlich, bei jeder Witterung, bei unserem Vereinshaus, dem „Fischerhaus“, an der Donau in Enns, Enghagen, am Tabor, statt. Bei Schlechtwetter werden Zelte aufgestellt. Besuchen Sie unser Fischerfest, genießen sie Spaziergänge in unserer schönen Natur, an unserem Hambergeraltarm mit zahlreichen Biotopen, beim Naturdenkmal Taborteich, oder einfach am Ufer der Donau, mit wunderbarem Blick auf Mauthausen. Beim Fischerfest werden folgende Spezialitäten geboten: Spanferkel, Steckerlfische (Weissfische und Makrelen), Butterforellen, Räucherfische, Faßbier, u. vieles mehr.
Veranstalter: Fischereiverein Enns
E-mail: buero@fvennis.at
Web: <http://www.fvennis.at/aktuellFischerfest.htm>

Samstag, 12.07.2008

07:30 Uhr



Stadthalle Enns
„Vereinsausflug“

Besuch des Stiftes Melk mit Schiff nach Krems- Besuch eines Weinheurigen
Veranstalter: Obst-und Gartenbauverein Enns und Umgebung
E-mail: konradpoellinger@yahoo.de

Sonntag, 13.07.2008

ganztägig



Abfahrt 9:00 Merkurparkplatz
Radtour ins Blaue

Veranstalter: Naturfreunde Enns -
Ansprechpartner: Kurt Leitner
07223-86298
E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: <http://enns.naturfreunde.at>



Sonntag, 13.07.2008

ganztägig



Abfahrt 7:00 Merkur Parkplatz (Fahrgemeinschaften)
„Weiberroas“ Bergwanderung auf den Admonter Kaibling

Veranstalter: Naturfreunde Enns -
Ansprechpartnerin: Rosi Irauschek 07223-85769
E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: <http://enns.naturfreunde.at>

Montag, 21.07.-Freitag, 25.07.2008



K&K Reithalle Enns
Abenteuerreitwoche für Kinder ab 8 Jahre

Erlebt tolle und spannende Tage mit euren vierbeinigen Lieblingen! Fünf Tage rund ums Pferd - Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer für Anfänger und Fortgeschrittene.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Hrn. Stefan Leibetseder (Tel. 0664 / 14 68 042) oder bei Fr. Mag. Brigitte Neulinger.
Veranstalter: K&K Eskadron UNION Kompetenzzentrum > Pferd, Forstbergstraße 3 - 5, 4470 Enns, Tel. 0664 / 14 68 042
E-mail: eskadron@kk-szene.at
Web: www.kk-szene.at/eskadron



Samstag, 26.07.2008

11:30 Uhr



4470 Enns Enghagen
„Grillfest“

Grillfest bei Fam. Hammerl in Enghagen, 4470 Enns Mostschenke und Weinheuriger
Veranstalter: Obst-und Gartenbauverein Enns und Umgebung
E-mail: konradpoellinger@yahoo.de



Samstag, 02.08. und Sonntag, 03.08.2008



2 Tage
Abenteuerwochenende

Für Kinder und Jugendliche mit Zeltlager im Waldviertel.
Veranstalter: Naturfreunde Enns - Anmeldung erforderlich bei Melitta Stütz 0664-4333511
E-mail: enns@naturfreunde.at
Web: <http://enns.naturfreunde.at>



Sonntag, 03.08.2008

13:10 Uhr



Enns/Stadthalle
Theater

Opernfestspiele St.Margarethen
„La Traviata“ Reiseleitung Fr.Baumgartner
Veranstalter: Pensionistenverband Enns



Montag, 04.08. - Freitag, 08.08.2008 ab 09:00 Uhr



K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5
Intensivreitkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Reitkurs für Anfänger und fortgeschrittene Reiter.

Am 08.08.2008 besteht die Möglichkeit die Reiterpaß- bzw. Reiternadelprüfung abzulegen.

Kursinhalt: 10 Reitstunden, Theorieunterricht, Videoanalyse

Veranstalter: K&K Eskadron UNION Kompetenzzentrum >

Pferd, Forstbergstraße 3-6, 4470 Enns, Tel. 0664 / 14 68 042

E-mail: eskadron@kk-szene.at

Web: www.kk-szene.at/eskadron



Mittwoch, 06.08.2008 ganztägig



Abfahrt 8:30 Merkur Parkplatz
Seniorenwanderung „Rund um Ottenschlag“

Veranstalter: Naturfreunde Enns - Ansprechpartner Hermann Panhuber 07223-85515

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at



Mittwoch, 09.08.2008 ganztägig



Abfahrt (Fahrgemeinschaften) 8:30 Merkur Parkplatz
Seniorenwanderung um St. Leonhard bei Freistadt

Veranstalter: Naturfreunde Enns - Ansprechpartner

Hermann Panhuber 07223-85515

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at

Sonntag, 10.08.-Mittwoch 13.08.2008 ganztägig



Naturfreundehotel Spital am Phyrn
Kinder- und Jugendcamp in Spital am Phyrn

Tolles Programm für Kinder u. Jugendliche von 9-17 Jahren - Basiskurs Mountainbiken, Orientierung, Kartenlesen, Fun-Bewerbe, Reparatur- und Wartung.

Veranstalter: Naturfreunde

Enns - Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bei Melitta Stütz 0664-4333511

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at



Freitag, 15.08.-Sonntag, 17.08.2008 ganztägig



15.08.2008-17.08.2008
Bergsteigen am Großvenediger

Veranstalter: Naturfreunde Enns - Anmeldung erforderlich bei Kurt Leitner 07223-86298

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at

Sonntag, 24.08.2008 ganztägig



Abfahrt (Fahrgemeinschaften) nach Vereinbarung!

Mountainbiketour - Spital am Phyrn - Pissling Ursprung - Holzer Alm - Gleinker See

Veranstalter: Naturfreunde Enns Ansprechpartner Fritz Irauschek sen. 0664-2229649

E-mail: enns@naturfreunde.at

Web: http://enns.naturfreunde.at



Montag, 25.08.-Freitag, 29.08.2008 ab 09:00 Uhr



K&K Reithalle Enns, Forstbergstraße 3-5
Intensivreitkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Reitkurs für Anfänger und fortgeschrittene Reiter. Am 29.08.2008 besteht die Möglichkeit die Reiterpaß- bzw. Reiternadelprüfung abzulegen. Kursinhalt: 10 Reitstunden, Theorieunterricht, Videoanalyse

Veranstalter: K&K Eskadron UNION Kompetenzzentrum >

Pferd, Forstbergstraße 3-5, 4470 Enns, Tel. 0664 / 14 68 042

E-mail: eskadron@kk-szene.at

Web: www.kk-szene.at/eskadron

Samstag, 30.08.2008 ab 15:00 Uhr



Rot Kreuz Haus, Teichweg 15
Zeltfest 110 Jahre Rotes Kreuz Enns

Das traditionelle Rot-Kreuz-Fest, diesmal in größerem Rahmen anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Ennsener Roten Kreuzes. Lifemusik mit The Remembers, Tombola mit tollen Preisen, Retrospektive und wie gewohnt: Kinderprogramm, Schnapsbar, Bier vom Fass, Grillköstlichkeiten und österreichische Qualitätsweine

Veranstalter: Rotes Kreuz Enns Teichweg 15

E-mail: enns@o.rotekreuz.at

Web: http://www.o.rotekreuz.at/998.html

Sonntag, 31.08.2008 09:00-14:00 Uhr



Rot Kreuz Haus
Feldmesse und Festakt 110 Jahre Rotes Kreuz Enns

Feldmesse beim Rot Kreuz Haus mit anschließendem Festakt 110 Jahre Rotes Kreuz Enns und Fröhschoppen

Veranstalter: Rotes Kreuz Enns

E-mail: enns@o.rotekreuz.at

Web: http://www.o.rotekreuz.at/998.html



Stand: 17.06.2008
Änderungen vorbehalten

BUNTER KREIS

4470 Enns, Bräuergasse 4a
Tel/Fax: 07223/81700,
E-mail: bunter-kreis@direkt.at



EIN GEMEINDEBETRIEB STELLT SICH VOR – TROTZ SANIERUNG UNGESTÖRTER BETRIEB

Badespaß pur im Erlebnisfreibad Enns

4470 Enns, Födermayrstraße 4,
07223 / 82181-32 oder 59

200 m entfernt von der Bushaltestelle
Dr. Karl Renner-Straße (Linie Linz-
Enns-Steyr), 147 markierte Parkplätze,
weitere Parkmöglichkeiten in Seiten-
straßen

Öffnungszeiten:

4. Mai bis 9. September:
täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr
(Juni-Juli bis 20.30 Uhr)
samstags, sonn- und feiertags jeweils
von 09.00 bis 19.30 Uhr
(bzw. 20.30 Uhr)

Tageskarte:

Erwachsene € 3,00
Schüler € 1,20

- solargeheiztes Wasser
- 50 x 21 m Sportbecken
- 21 x 15 m Nichtschwimmerbecken
mit Wasserschwall
- 10 x 10 m Kinderplanschbecken
zum Teil beschattet
- 65 m Erlebnisrutsche
- große Liegewiese mit
Schattenplätzen
- Cafe - Restaurant
- Kinderabenteuerspielplatz mit
Kletterhaus und Seilbahn
- Beach-Volleyball-Platz
- Soccer- und Basketballanlage
- Tischtennis

Weitere Infos unter www.enns.at oder
Franz Hava (Betriebsleiter) 07223 /
82181-78.

Damit das Vergnügen perfekt ist und
auch so bleibt, wird viel Arbeit investiert.
Alleine vier Bademeister sind im
Freibad Enns beschäftigt, haben Sie
das gewusst?

Für die Schwimmbecken werden ständig
2600 m³ Wasser aufbereitet und
im Kreislauf gefahren. Von den Über-

laufrinnen der Becken gelangt das mit
Staub- und Schmutzpartikel beladene
Wasser über einen Grobfilter in das
unterirdische Ausgleichsbecken. Vom
Ausgleichsbecken, wo auch die per-
manente Frischwasserzugabe erfolgt,
wird das Wasser mittels Umwälz-
pumpen weiterbefördert. Um die
Schmutzpartikel filterbar zu machen,
wird Flockungsmittel zugegeben und
das Wasser über Kies- und Aktiv-
kohlefilter gereinigt. Das Becken-
wasser wird über die Solaranlage
erwärmt.

Nach der pH-Korrektur erfolgt die
Desinfektion mittels Chlorgas und der
Rückfluss über die Einströmkanäle in
die Becken.

Mitarbeiterstab:

4 Bademeister
3 Reinigungskräfte
2 Kassiererinnen
sowie die erforderlichen Urlaubs- und
Krankenstandsvertretungen



Betriebsmittelverbrauch jährlich:

Strom:	160.000 kWh
Wasser:	13.000 m ³
Chlorgas flüssig:	2700 kg
pH-Senker:	1000 kg
Flockungsmittel:	500 kg
Reinigungsmittel:	400 kg
Winterschutzmittel:	200 kg

Kosten jährlich:

Den Ausgaben von ca. € 260.000 für
Betrieb und Instandhaltung stehen
Erlöse von ca. € 60.000 aus Eintritt
und Verleih- bzw. Benutzungsge-
bühren gegenüber.



**Abend- und
Vormittags-
kurse an der
hlfS St. Florian
fbz@eduhi.at**

**Berufsreifeprüfung
EDV – Sprachen - Rhetorik
Frauen- und Seniorenkurse (EDV)
Persönlichkeitsbildung – Kochen
Tanzen - Fitness – Entspannung**

Förderungen möglich!

**Informationen und Anmeldungen
unter 0664/83 25 700 oder online
jederzeit unter www.florianer-bildung.at**



Förderung von Kleinbetrieben in Enns

In den „Richtlinien für die Förderung der Wirtschaft in Enns“ werden neben der gezielten Förderung der Beschäftigung von Lehrlingen, Langzeitarbeitslosen und Behinderten auch jene Betriebe gefördert, die neu gegründet bzw. kommunalsteuerpflichtig wurden. Vor allem Kleinbetriebe, die überwiegend als Familienbetrieb organisiert sind, fallen meist nicht in diesen Förderungsbereich. Diesen Unternehmungen ist auch vielfach mehr mit einer Beratungstätigkeit geholfen – denn meist

besteht nicht die Möglichkeit bzw. das Know-how, jene Informationen einzuholen, die zur Absicherung des wirtschaftlichen Erfolges und zur Erhöhung der wirtschaftlichen Schlagkraft nötig sind.

Gemeinsam mit der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH (kurz TSE GmbH genannt) wurden Richtlinien für die gezielte Förderung von Kleinbetrieben ausgearbeitet, um diese Beratungslücke zu schließen. Kleinbetriebe bis max. 5 Mitarbeiter, die ihren

Firmensitz in Enns haben, können mittels eines formlosen Schreibens an die Stadtgemeinde Enns um einen Beratungsscheck durch die TSE GmbH ansuchen. Dieser umfasst eine 10-Stunden-Tätigkeit, in der nach einem Erstgespräch, in dem der Beratungsbedarf erhoben wird, vor allem die Bereiche PR und Marketing im Vordergrund stehen. Des Weiteren werden auch die Fördermöglichkeiten durch die öffentliche Hand aufgezeigt. Informationen unter www.enns.at oder Helga Kocmann (Tel. 82181-17).

SILC-ERHEBUNG AUCH IN ENNS

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich

STATISTIK AUSTRIA führt – im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz – bundesweit eine Erhebung über

Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch.

September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich (auch Haushalte aus unserer Gemeinde) zufällig ausgewählt. Die Mitarbeit beruht auf Freiwilligkeit, ist jedoch für die Qualität der Daten sehr wichtig. Teilnehmende Stichprobenhaushalte erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von € 15,-. Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern.

Ziel ist es, einen Einblick in die Lebenssituation der privaten Haushalte zu bekommen. Die Studie bildet eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen, die letztlich auch das Leben und die Lebensbedingungen jedes Einzelnen betreffen.

Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. Für Rückfragen steht gerne Frau Mag. Baumgartner (Tel.: 01 71128 8601) zur Verfügung.

Die Republik Österreich ist laut EU-Rahmenverordnung zur Bereitstellung von Indikatoren zur Messung von Armut und Ausgrenzung verpflichtet. Die Erhebung findet von April bis



Haargenau mein Stil.
www.klipp.cc

Immer mehr Kunden schätzen die Qualität unserer Dienstleistung. Wir suchen daher für unseren Salon in ENNS (im Merkur), Landstraße 2a

eine/n FRISÖR/IN

Wenn Sie mit Begeisterung an die Arbeit gehen, in einem motivierten Team mitarbeiten möchten und die Sicherheit eines großen Unternehmens schätzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Frau Cornelia Hauch,
Tel. 0664/8191042
cornelia.hauch@klipp.co.at

Sehr geehrte Autobesitzer!

Die Stadtgemeinde Enns möchte aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass es grundsätzlich untersagt ist, Fahrzeuge ohne Kennzeichen auf öffentlichen Plätzen, Parkplätzen etc. abzustellen.



Ab sofort werden Autos ohne Nummerntafel kostenpflichtig abgeschleppt!

Wir ersuchen, etwaige betroffene Fahrzeuge umgehend zu entfernen. Danke!



Ennser Alpenverein eröffnete neue Geschäftsstelle



Sektion Neugablonz - Enns

Nach rund einem halben Jahr Bauzeit eröffnete der Alpenverein am 9. Mai '08 seine neue Geschäftsstelle mit einer gelungenen Feierstunde. Zahlreiche Ehrengäste gratulierten herzlich, Pfarrer Johannes Teufl wünschte Unfallfreiheit und spendete Segen. Beim anschließenden Tag der offenen Tür bewunderten viele Ennser das neu geschaffene Bergsportzentrum mit der prächtigen Kletteranlage.

Die im August 2007 beschlossene Großinvestition zur Schaffung der neuen Geschäftsstelle in Enns ging eigentlich auf die Initiative der Jugendvertreter im Vorstand zurück. Bereits 2005 tauchten damals Wünsche nach einer Boulderwand auf, die jedoch im alten Vereinslokal aus Platz-

gründen keine Chance zur Realisierung hatten. Auf rund 100 m² wurden nun ein Jugend- bzw. Veranstaltungsraum, eine Boulderanlage (Bouldern nennt man das Klettern ohne Seil und Gurt in Absprunghöhe), ein zeitgemäßes Büro für die Mitglieder- und Hüttenverwaltung und die notwendige Infrastruktur unter anderem mit einem Küchenblock bzw. sanitären Einrichtungen errichtet. Die Übersiedlung in die neue Geschäftsstelle fand bereits im Feber 2008 statt.

Die Finanzierung

Ermöglicht wurde diese Neuanschaffung einerseits durch einen enormen Investitionsbeitrag seitens des OeAV Hauptvereins und andererseits durch öffentliche Förderungen der Stadt Enns bzw. vom Land Oberösterreich und natürlich auch durch Eigenmittel bzw. -leistungen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon/Fax 07223-82321 oder alpenverein.enns@utanet.at



„Eine beeindruckende Leistung ist dem Alpenverein mit dieser neuen Vereins- und Sportstätte gelungen“, betont Bgm. Franz Stefan Karlinger.



ENNSER NATURFREUNDE am ELBRUS (5642 m), dem DACH EUROPAS

Den beiden Ennser Naturfreunden DI Christian Dornauer und Walter Himmelbauer gelang am 4. Juni '08 mit sechs weiteren Naturfreunden aus Oberösterreich und der Steiermark die Besteigung des 5642 m hohen Elbrus-Westgipfels. Dieser Eisriese stellt die höchste Erhebung des Kaukasus – das bedeutsamste Gebirge Russlands zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer – dar und zählt zu den 7 Summits. Nach Anreise über Moskau und Mineralny Vody wurden vorort einige wunderschöne Akklimatisationsstouren bis auf 4600 m in teilweise unberührten Naturlandschaften in den Grenzregionen zu Georgien absolviert.

Ein angekündigtes 2-tägiges Wetterhoch wurde dann spontan ausgenutzt, und bei -30 Grad Celsius und tiefblauem Himmel erlebten die Gipfelstürmer unbeschreibliche Mo-

mente am Elbrus-Hauptgipfel und genossen den Tiefblick auf die unzähligen 4000er und 5000er der Region.



*Gipfelfoto
vl.: Walter Himmelbauer
und
DI Christian Dornauer*



Sommersalat mit Sprossen und Parmesan

pro Portion: 390 kcal; 29 g Fett

Zutaten für 4 Portionen:

1 Stk. Radicchio	1 Stk. Zitrone
1 Stk. Endiviensalat	1 Stk. Orange
1 Tasse Rucolasalat	5 EL Distelöl
2 Stk. Chicoree	Zucker, Salz, Balsamico weiß, Knoblauch
1 Stk. Vogerlsalat	150 g Cocktailtomaten
150 g frischer Parmesan	
50 g Körnermix (Kürbis-, Sonnenblumen-, Cashewkerne)	
50 g Sprossenmix (Soja-, Rettich-, Linsensprossen)	
50 g Wiesenkräuter (Sauerampfer, Brunnenkresse, Bärlauch,...)	



von Gerhard Dreer,
Chefkoch aus dem Altenheim

Zubereitung: Salate und Tomaten waschen und halbieren. Parmesan grob raspeln. Körner ohne Fett anrösten und leicht salzen. Zitrone und Orange auspressen und mit Essig, Öl und den Gewürzen vermischen. Salat marinieren, auf Teller anrichten, Körner und Sprossen darüber streuen und Parmesan darauf verteilen. Zum Schluss Tomaten in die restliche Marinade tauchen und am Rand sternförmig auflegen.

Forschungsprojekt Donaulimes kommt nach Enns

Doktoranden, Magistranden und Studenten der Universität Regensburg marschieren in authentisch rekonstruierter Ausrüstung römischer Legionäre des 3. Jh. n. Chr. entlang des Verlaufs des römischen Donaulimes. Im Zuge eines am 5. August 2008 beginnenden, experimentell-archäologischen Projektes des Lehrstuhls für Alte Geschichte der Universität Regensburg wird eine 10-köpfige Forschungsgruppe, unter Begleitung von Univ.Do. Dr. Hans-Jörg Ubl, durch Enns ziehen.

Ziel dieses Experiments ist neben der Erprobung einzelner Fundrepliken auf ihre Alltagstauglichkeit hin, auch die Untersuchung der auftretenden körperlichen Belastungen. Nachdem sie ihre tägliche Marschleistung hinter sich gebracht haben, schlagen die Projektteilnehmer ein kleines Zeltlager auf. Auch die Ernährung erfolgt ausschließlich nach antiken Angaben. Alle Ennsler sind herzlich eingeladen, ebenfalls einmal in das Alltagsleben römischer Solda-



ten einzutauchen. Über 500 km wird die Legion von Carnuntum (Petronell) nach Castra Regina (Regensburg) zurückgelegt.

Von 19. – 21. 8. wird in Enns Halt gemacht und am 20. 8. sogar einer der wohlverdienten Ruhetage eingelegt.



Foto: Huemer

Volksschule Langenstein

Jubiläumsführung Seit der Severinausstellung im Jahre 1982 werden Führungen durch die Basilika St. Laurenz angeboten. Am 3. Juni 2008 wurden zwei Klassen der Volksschule Langenstein zur 10.000sten Führung von Pfarrer Mag. Johann Fehrerhofer und der Leitung des Severinhauses, Irma und Waltraud Huemer, begrüßt. Zur Erinnerung an diese Jubiläumsführung erhielt jedes Kind ein Heftchen über das Leben des Heiligen Florian, der hier am 4. Mai im Jahre 304 den Märtyrertod erlitten hatte. Sein Bekenntnis zum Christentum und das seiner 40 Gefährtinnen und Gefährten waren für die Verbreitung des christlichen Glaubens im österreichischen und bayrischen Raum ausschlaggebend.



Neues aus dem Kultursektor

Ennscard für die Highlights unserer Stadt

Die Ennscard ist erhältlich im Severinhaus (Basilika St. Laurenz), Museum Lauriacum, in der Touristinfo, der Bürgerservicestelle und bietet folgende Leistungen:



Ennscard 2008 Karte gültig bis 31.12.2008; Preis € 12,-

MUSEUM LAURIACUM

Täglich 9 bis 17 Uhr geöffnet
7000 Jahre Siedlungsgeschichte
Mit Schwerpunkt Römerzeit
und städtisches Leben in Enns



BASILIKAFÜHRUNG ST. LAURENZ

1. April – 15. Oktober
Täglich 16 Uhr Treffpunkt Severinhaus
Weitere Führungen gegen Voranmeldung
jederzeit möglich ab 5 Personen
Tel.: 07223-84010 Severinhaus
Tel.: 07223-82237 Pfarrkanzlei



STADTFÜHRUNG

1. Mai – 15. September
Tägl. 10 Uhr Treffpunkt Stadtturm
Weitere Termine gegen Voranmeldung
Jederzeit möglich ab 5 Personen
Tel.: 07223-82777

STADTTURM

Täglich 9 bis 19 Uhr geöffnet
157 Stufen führen zu einem
traumhaften Rundblick
über die 1. Città Slow Österreichs



Birgit Glocker & Valerian Kapeller

Preisregen für die Nachwuchsmusiker

St. Florian/Enns: „Sla Slaan“ – so nennen sich die beiden Nachwuchsmusiker aus Enns und St. Florian. Birgit Glocker (17) & Valerian Kapeller (13) zeigten sich mit Stimme, Gesang und Instrumenten, die in der Gegend nicht so bekannt sind, von ihrer allerbesten Seite. So erklangen etwa das Marimbaphon und dessen afrikanischer Vorgänger, das Ballophon, Vibraphon, Percussion, Djembe, Conga und viele interessante Klangkörper.

Es hagelte Preise und Auszeichnungen für die Nachwuchsmusiker Birgit und Valerian. Dieser Erfolg war nicht zuletzt durch den persönlichen Einsatz des Schlagzeuglehrers Andreas Huber möglich.

Birgit Glocker & Valerian Kapeller erreichten folgende Auszeichnungen:

Bei Prima la musica 2008 errangen sie den **1. Preis mit Auszeichnung**, damit hatten sie die Berechtigung, OÖ beim Bundeswettbewerb in Innsbruck/Tirol zu vertreten.

Als weiteren Erfolg im Rahmen des Prima-la-musica-Wettbewerbs erhielten sie einen **Sonderpreis**.

Sla Slaan wurde als Ensemble zum Eröffnungskonzert des heurigen „Musiksommers Kremstal-Pyhrn“ am 15. Juni '08 auf Schloss Neupernstein in Kirchdorf/Krems engagiert.

Bei „Musik in kleinen Gruppen“ erreichten sie einen **Aus-**



Die Preisträger mit ihrem Lehrer: Birgit Glocker, Andreas Huber, Valerian Kapeller

gezeichneten Erfolg, somit die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Feldkirch/Vorarlberg (Wettbewerb findet im Oktober 2008 statt).

Am 22.5.2008 beim Bundeswettbewerb in Innsbruck erreichten Birgit und Valerian **österreichweit den 2. Preis**.

Die beiden Musiker sind auch bei Conquittum, Schlagabtausch, Beat the beat, Collegium Ennsegg, Melange Africaine ... zu sehen, speziell aber zu hören.



GOLDHAUBENGRUPPE ENNS

Wir laden gern' uns Gäste ein ...

Unter diesem Motto lädt die Goldhaubengruppe Enns seit ihrem Bestehen immer wieder Gruppen aus der näheren Umgebung zum Besuch der ältesten Stadt Österreichs ein. Heuer wurde Ried i.d. Riedmark mit einem umfangreichen Programm empfangen. Dank der Unterstützung durch Bundesrat Gottfried Kneifel konnten die Mitglieder der Rieder Gruppe mit der MS Donaunixe, unter Kapitän KommR Friedrich Leitner, in Mauthausen abgeholt werden. Bei der mit sehr viel Begeisterung vorgetragenen Führung von Frau Kainzinger erkundete man den jüngsten Hafen Österreichs und seine nähere Umgebung.

Nach dem Mittagessen wurde das Schloss Ennsegg durch die beiden Goldhaubendamen Anneliese Wagner und Barbara Haager den Besuchern



Ennsner und Rieder „Goldhauben“ an Bord der MS Donaunixe

vorgelegt. Die Frauenherzen schlugen höher, als die Gablonzer Genossenschaft ihre Schmuckstücke präsentierte. Das eine oder andere Stück wurde probiert und auch gekauft.

Im gemütlichen Garten der Pizzeria Breinesberger fand der Besuch sein Ende.

Ein gelungener Tag für Gäste und Gastgeber.

Die Radio Oberösterreich Sommertour 2008

23. August 2008, 16:00 Uhr
Enns, Country Fest



Den **Tagespreis** oder den **Sommerflitzer des Jahres** gewinnen!



Alle Sommertourtermine auf ooe.ORF.at

powered by **Oberbank**

Zur Verfügung gestellt von den ÖÖ Fiat Partnern



WIR GRATULIEREN

Geburtstage Juli – August

Zum 80. Geburtstag:

Matthias Aigner, Lauriacumstraße 12
Anna Preinfalk, Schulgraben 3
Heinrich Reil, Bernhardgutstraße 12
Hermine Tischberger, Rabenberg 12
Elfriede Wagner, Kathrein-Straße 18
Olga Fleschurz, Maria Anger 22

Zum 85. Geburtstag:

Theresia Eitelhuber, Eichbergstraße 6 b
Albert Grünling, Eichbergstraße 6 b
Sebastian Patauner, Stadlgasse 21
Maria Lehner, Eichbergstraße 19
Maria Käferböck, Ziegler-Straße 6
Eleonora Gründling, Groller-Straße 6
Klara Tumphant, Steyrer Straße 14
Rosalia Grüll, Jägerstraße 32

Zum 90. Geburtstag:

Karl Heinrich Hois, Eichbergstraße 1
Anna Zittmayr, Sportplatzstraße 2 a

Zum 91. Geburtstag:

Dr. Waltraud Schmidl, Mauthausner Straße 25
Leopold Häntschel, Eichbergstraße 6 b

Zum 92. Geburtstag:

Zäzilia Hüttner, Eichbergstraße 6 b
Josef Hofmann, Südtiroler Straße 3
Margarete Kurz, Ennsgasse 3

Zum 93. Geburtstag:

Karl Lindbichler, Eichbergstraße 6 b
Leopoldine Teufl, Drosselstraße 5

Zum 94. Geburtstag:

Berta Secklehner, Eichbergstraße 6 b
Hermine Rakovsky, Steyrer Straße 1 b
Auguste Knoll, Schmiedmayr-Weg 8

Zum 97. Geburtstag:

Karl Abentheuer, Kronau 1

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Diamantene Hochzeit:

Josefa u. Walter Komenda, Forellenweg 7
Hedwig u. Josef Kröpl, Lerchentalgasse 6
Amalia u. Rudolf Jetzinger, Kellerstraße 3

Goldene Hochzeit:

Ingrid Adele u. Karl Lischka, Mauthausner Straße 26
Erika u. Franz Kainz, Severinus-Straße 12
Margaretha Apollonia u. Otto Schöbel, Reintalgasse 27
Otilie u. Egon Reinhart, Severinus-Straße 20
Marianne u. Herbert Höllmüller, Rosenstraße 4
Gertraud u. Josef Gabauer, Südtiroler Straße 9
Eva u. Fritz Loibl, Gutenberg-Straße 12



Herzlichen Glückwunsch zur Sponson!

Wir gratulieren **Frau Ulrike Julia Lindner** herzlich zur Sponson zum Magister der Wirtschaftswissenschaften!

Herzlichen Glückwunsch zur Habilitation!

Wir gratulieren **Frau Dr. Claudia Gundacker**, geb. Dorninger, sehr herzlich zur Habilitation als Privat-Dozentin an der Medizinischen Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung Ökotoxikologie.

Herzlichen Glückwunsch zur Sponson!

Wir gratulieren **Herrn Niklas Rainer Dejaco** herzlich zur Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften!

Herzlichen Glückwunsch zur Promotion!

Wir gratulieren **Herrn Mag. Dietmar Payerhuber** herzlich zur Promotion zum Doktor der Biochemie an der Uni Wien!



Bundesauszeichnung für Obermedizinalrat Dr. Erwin Winkler

Dr. Erwin Winkler ist seit 31 Jahren sehr erfolgreich als praktischer Arzt in der Stadtgemeinde Enns tätig und aufgrund seines großen Engagements, Einfühlungsvermögens und seiner hervorragenden ärztlichen Kenntnisse bei den Ennsrinnen und Ennsern sehr beliebt.

Dr. Winkler war Mitglied im Landes-sanitätsrat Oberösterreich und betreibt seine Ordination seit 2003 als Lehrpraxis, wodurch er einen wertvollen Beitrag zur praxisnahen Ausbildung junger Kollegen leistet. 1999 wurde er als sachverständiger Arzt für Allgemeinmedizin für die Wirkungsbereiche der BH Linz-Land, Steyr-Land und Perg bestellt.

Zusätzlich zu seiner beruflichen Tätigkeit engagierte er sich stets in seiner Standesvertretung. So war Dr. Winkler Mitglied der Vollversammlung, Kammervorstand, Bezirksärzte-

vertreter, im Beschwerdeausschuss, Präsident der Medizinischen Gesellschaft, Mitglied der Bundessektion Praktischer Ärzte der Österreichischen Ärztekammer, 10 Jahre im Schlichtungsausschuss und viele Jahre im Re-

ferat für Vorsorgemedizin. Dr. Erwin Winkler engagiert sich auch gesellschaftspolitisch und ist Mitglied des Lionsclubs Enns-St. Valentin.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!



stehend von l. nach r.: MR Dr. Thomas Fiedler, Frauenarzt, Ärztekammerpräsident a.D. Dr. Otto Pjeta, Vbgm. Harald Weingartner; sitzend: Dr. Katharina Winkler (Tochter), Obermedizinalrat Dr. Erwin Winkler, Dr. Elisabeth Winkler (Gattin), LH Dr. Josef Pühringer

Das Ennser Energiesparkonzept überzeugt auch im Ausland!

Seit dem Jahr 2006 hat die Ennser Energiewirtschaft enorme Veränderungen erlebt. Nicht nur, dass der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude gesenkt wurde, auch der CO₂-Ausstoß wurde um 73 % verringert.

Diese umweltschonende und innovative Klimapolitik hat nun eine Gruppe wissbegieriger Studenten aus der Abteilung Stadttechnik von der Technischen Universität Cottbus (Deutschland) zu uns gelockt.

Am Dienstag, den 27. Mai 2008, trafen sich die angehenden Städteplaner mit Ing. Lebschy von der Firma Axima Gebäudetechnik und den Vertretern des Stadtamtes in der Stadthalle, um sich Vorort selbst ein Bild von Enns zu machen.



Kellerführung in der Ennser Stadthalle

Nach einem interessanten Vortrag über das Konzept zur nachhaltigen CO₂-Reduktion in Enns gab es noch eine kurze Führung durch den Keller der Stadthalle, in dem ja viele Veränderungen durchgeführt worden sind. Die Besucher aus Cottbus waren so begeistert, dass sie die Vortragenden

im Gegenzug für den interessanten Nachmittag auch gleich zu sich an die Universität in der fernen Heimat eingeladen haben.

So spricht sich das nachhaltige Energiespar- und Umweltschutzprojekt von Enns bis nach Deutschland herum.



Bis 31. Oktober Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.



Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50 kW anschafft
- die Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllen
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum eingereicht wird, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH www.public-consulting.at eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at
Nähere Informationen zu den Förderungen und zum Heizen mit Pellets: www.propellets.at

An den Ufergrundstücken der Enns werden zunehmend illegale Müllablagerungen wie z.B. Plastik- und Sperrmüll, Grünabfälle, Strauchschnitt, Bauschutt etc. festgestellt.

Gleiches gilt für ohne Bewilligung errichtete Hütten, Stege, Zäune usw., die die Ennsufer verunstalten.

Die betroffenen Personen werden dringend ersucht, im Sinne des Natur- und Umweltschutzes sowie des Nachbarrechts von solchen Ablagerungen und Bautätigkeiten Abstand zu nehmen bzw. diese zu entfernen, da andernfalls rechtliche Schritte unvermeidbar sind.

Ennskraftwerke Aktiengesellschaft



Stadtgemeinde Enns – Vorreiter in Sachen Umweltschutz und Energie

Nicht nur die Stadtgemeinde selbst, auch die Bewohner leisten aktive Mitarbeit am Projekt klimafreundliche Gemeinde.

So wurden seit dem Jahr 1995 insgesamt 1565 m² Solaranlagen gefördert. Der Trend ist steigend. Von 110 m² im Jahr 1995 konnte eine Erhöhung auf 336 m² im Jahr 2007 festgestellt werden!

„Gemeinsam können wir erreichen, dass Enns zum Vorbild für andere Gemeinden wird, wenn es um das Thema Umweltschutz und Energie geht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitbürger, die sich zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden bekennen“, zeigt sich der zuständige Stadtrat Wolfgang Prinz erfreut.



Stadtrat
Wolfgang Prinz





Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass ich in Würde und Geborgenheit
meinen Lebensabend verbringen kann.

Danke!

Wohlfühl bei Gemeinde und auch sonst
www.gemeindeenns.at

Die Gartensaison hat begonnen!

Rasenmähen am Sonntag sowie die Inbetriebnahme von Maschinen und Geräten mit Verbrennungs- und Elektromotoren ... können im Frühling und Sommer manchmal ganz schön laut werden und sorgen immer wieder für Aufregung in der Nachbarschaft. Die Stadtgemeinde Enns ersucht alle Gartenbesitzer um Rücksichtnahme auf die wohlverdiente Ruhezeit der Anderen!

Danke!

Das **Leben**
ist ein **Fest**



Möbel zum **Leben**



Tischlerei
HOLZWURM
Massivholzmöbel Ges.m.b.H.

Ihre Partner für Möbel zum Leben:

Ernst Hochradner: 0676/799 61 77

Franz Huber: 0676/799 61 78



Schauraum in Enns-Kristein 33, direkt an der B1
Wir bitten um Terminvereinbarung unter 072 2516 1 77